



Rede des Bayerischen Staatsministers des  
Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann,

anlässlich des Pressetermins  
zum Logistikzentrum der Bayerischen Polizei am Zwischenmietobjekt

am Donnerstag, 8. Dezember 2022 in Hof

**Es gilt das gesprochene Wort!**

Anrede!

Einleitende  
Worte

Das neue **Logistikzentrum der Bayerischen Polizei** wird ein neues Zeitalter in der Beschaffung einläuten:

Bis auf einige **wenige zentrale Beschaffungsfelder** (z. B. Kfz, Waffen oder Schutzausstattung) und **einige freiwillige verbandsübergreifende Sammelbestellverfahren** war das **Beschaffungswesen** der Bayerischen Polizei **bisher dezentral** in insgesamt **13 Beschaffungs- und Vergabestellen** der jeweiligen **Polizeipräsidien**, des **Bayerischen Landeskriminalamts** sowie des **Bayerischen Polizeiverwaltungsamts** organisiert. Die **Uniformversorgung** der Bayerischen Polizei und der Bayerischen Justiz läuft bisher zentral über das **Logistikzentrum Niedersachsen**.

Zentralisierung Die **Versorgung** der **Bayerischen Polizei** der Beschaffung und der **Bayerischen Justiz** mit **Dienst- und Sonderbekleidung** sowie bis auf wenige Basisaufgaben auch **alle übrigen**

**Vergabe- und Beschaffungsprozesse** der **Bayerischen Polizei** werden **zukünftig schrittweise** durch das **Logistikzentrum der Bayerischen Polizei (LZBP)** übernommen. Es ist Teil des **Sicherheitsschwerpunkts Oberfranken** im Rahmen der **Heimatstrategie des Freistaats Bayern**.

Im neuen **Logistikzentrum** kommt dann **in Zukunft alles aus einer Hand**. Wir

- **bündeln** damit unsere **Ressourcen**,
- **nutzen Synergien optimal** aus und
- holen im **Endausbau** die **Uniformversorgung der Bayerischen Polizei und Bayerischen Justiz zurück nach Bayern**. Die **Region Hof** ist seit jeher bekannt für ihre **Expertise im Textilwesen**. Das nutzen wir, um zukünftig auch die **Uniformversorgung** für unsere Kolleginnen und Kollegen der Bayerischen Polizei und der Bayerischen Justiz **nach unseren eigenen Maßstäben** zu gestalten und zu beschaffen.
- Außerdem wird es einen **engen Austausch** mit den Polizistinnen und

Polizisten aus dem **Vollzugsdienst** geben. Sie werden ihre **Erfahrungen** bei Bedarfserhebungen und bei der Erstellung der Leistungsverzeichnisse einbringen.

Zwischenmiet-  
objekt für das  
LZBP

Die **Dienststelle „Logistikzentrum der Bayerischen Polizei“** ist organisatorisch beim **Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei** angesiedelt. In einem gemeinsamen Kraftakt ist es mit der **Immobilien Freistaat Bayern** gelungen, dieses Gebäude der **ehemaligen „SchmidtBank“** im Stadtbereich Hof mit knapp **1.400 Quadratmetern Bürofläche** aus allen eingegangenen Mietangeboten als **Zwischenmietlösung** zu finden.

Energetisch optimiert bietet diese Immobilie alle **Voraussetzungen** für ein modernes Bürogebäude und ist zudem an das **Fernwärmenetz** angeschlossen. Nähere Einzelheiten wird Ihnen Herr **Knab** als Vertreter der Vermieterin später noch erläutern.

Start des LZBP im März 2023

Aufgrund des insgesamt **guten Zustands** der Liegenschaft kann **nach relativ kurzer Sanierungszeit** voraussichtlich bereits im **März 2023 der Betrieb** des neuen Logistikzentrums **aufgenommen** werden. Das „**Start-Team**“ wird zunächst aus **etwa 15 Beschäftigten** bestehen. Das Gebäude bietet **perspektivisch** Platz für insgesamt **bis zu 60 Mitarbeiter**. Orientiert am vorgesehenen Personalaufwuchs werden dort **als ein erster Schritt sukzessive die Vergabe- und Beschaffungsaufgaben** des sogenannten „**Streckengeschäfts**“ **zentralisiert**, also die **Beschaffungen ohne Lagerhaltung**.

Schaffung zukunftsfähiger Arbeitsplätze

**Zukünftig** werden neben **Servicekräften** (*Dienstbetrieb, Personalakquise, EDV-Technik usw.*) für das Beschaffungswesen **zahlreiche Fachleute** benötigt. Diese werden die **anspruchsvollen Vergabe- und Beschaffungsaufgaben** für die **gesamte Bayerische Polizei** erledigen. Die zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden

wir nicht nur aus dem Bereich der **öffentlichen Verwaltung** rekrutieren, sondern wir werden auch auf dem **freien Arbeitsmarkt** hier in der **Region Hof** attraktive Angebote für qualifizierte Interessenten bieten.

Darüber hinaus werden im Logistikzentrum auch **Vergabegerichtliche und -juristen** beschäftigt sein, um die **rechtskonforme Abwicklung bis hin zu europaweiten Ausschreibungsverfahren** zu gewährleisten.

Ausblick: Endausbau

Der nächste Schritt ist dann das Logistikzentrum der Bayerischen Polizei **im Endausbau an einem zentralen Standort** im Raum Hof – verknüpft mit einer entsprechenden **Zentrallagerstruktur**, einer **fundierte Qualitätskontrolle** und einer **leistungsfähigen IT-Landschaft**, die eine anwenderfreundliche Nutzung garantiert.

Mit dem Logistikzentrum der Bayerischen Polizei werden im Endausbau **bis zu 200**

**zukunftsfähige Arbeitsplätze** entstehen.  
Ein **deutlicher Impuls** für den Arbeitsmarkt in **Oberfranken!**

Schlussworte Ich halte fest: Das Logistikzentrum bietet durch die Zentralisierung und damit **Konzentration des Fachwissens** an einer Stelle einen **großen Mehrwert** für die **Versorgungssicherheit der Bayerischen Polizei**. Weiterhin erwarten wir mittelfristig **betriebswirtschaftliche Synergien**. Die **Zentralisierung** im Logistikzentrum der Bayerischen Polizei wird **Personalkapazitäten freisetzen**. Sie können dann stattdessen für **andere Verwaltungsaufgaben vor Ort** eingesetzt werden.

Mit Blick auf die **Dimension des Vorhabens** können Sie sich sicherlich vorstellen: Das können wir **nicht von heute auf morgen** umsetzen. Es erfordert vor allem eine **gewissenhafte Planung**, insbesondere auch unter Einbeziehung kompetenter **Fachberatung**. Unter dem Dach der **Bayerischen Bereitschaftspolizei** und unter

Leitung von **Polizeipräsident Udo Skrzypczak** weiß ich **unser künftiges Logistikzentrum in guten Händen – vielen Dank dafür!**